

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 32

Artikel: Nimmt üs wunder
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471844>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Punkto Staats-Lotterie

Das Spielen liegt uns ja im Blut,
Man denke nur ans Jassen!
Ich bitte drum, versteht mich gut,
Es geht jetzt nicht ums Spassen.

Alljährlich geht viel Schweizergeld,
Per Los in fremde Lande — —
Wir hätten selber gern gezählt,
Nun knisterts halt im Sande.

Des Staates Kassen stehen leer
Und unser Los heisst: Stüre!
Ein solches Los wiegt ziemlich schwer,
Denn da chasch nur verlüre!

Schafft endlich eine Lotterie,
Im Dienste der Finanzen — —
Hört auf, die Franken mit Genie
Dem Ausland zuzuschancen.

Denn zahle müe mer sowieso —
Drum lieber noneso als so!

Alonso

Spanischer Taktschritt:

Rechts, links!
Links, rechts!
Rechts, links!
Glaubs wohl, dass niemer meh
drus chunnt! Weser

Wunder aus dem III. Reich

Ein Nichtarier fährt nach Deutsch-
land.

An der Grenze fragt man ihn nach
den Ausweispapieren, worauf er ant-
wortet: «Bin noch gar nicht ausge-
wiesen worden!» Sako

Punkto Gewerbe-Freiheit

Alkohol dürfen Sie nicht privat her-
stellen, denn das könnte dem Volk
schaden!

Kokain dürfen Sie natürlich auch
nicht privat herstellen, das ist ja
ein Gift!

Aber Waffen — das dürfen Sie ruhig
privat herstellen. Nuggi



«Verglemmi! ... Chum hani dä schwär
Schluuch useg'schleipft, fohts afo rägne!»

Hundstags- Witz No. 2

«D'Olympiade sigi schynts chrank!»
«So, wo fählt's ere?»

«Me weiss es no nid genau ... es
staht bloss, sie hebi fortlaufend Aus-
scheidungen!»

Für allfällige körperliche Schäden, die
durch das Weitererzählen dieses Witzes ent-
stehen, lehnen wir jede Verantwortung ab.
Die Red.

Problemchen nur für ganz Hälli

Was tue ich, wenn die Reparatur
meines alten Velos mehr kostet als
ein nagelneues?

Sie glauben, ich kaufe ein neues!

Aber nei! Ueberlegen Sie sich bloss mal,
dass das Konzentrieren des Bundesfusels
zwecks Beimischung mehr kostet als das zu
ersetzende Benzin...

Was also mached mer?

Wir lassen die Reparatur ausführen, die
mehr kostet als ein nagelneues!

Wem das nid ilüchtet, dä cha halt nonig
logisch danke! AbisZ

Nimmt üs ned wunder

In Luzern war kürzlich eine sehr
grosse Beerdigungsfeierlichkeit.

Zwei alte Weiblein meinten, als sie
den Wald von 54 Fahnen erblickten:

«Es nimmt üs ned wunder, wenn
dä Ma scho hed müesse stärke, wem-
mer i so mängem Verein gsi isch!»

embe

In BRUNNEN im HIRSCHEN

Auf gute Plättli pirschen.

Am Seeufer strändeln,
Mal jassen, mal tändeln,
Zwei Tage weekendeln,
Das ist's, was d'r braucht,
Den die Großstadt schlaucht.

Telefon 215

Familie A. Frei-Surbeck

B A S E L SINGER-HAUS

AU PREMIER

Das kleine Lunch 2.50.
Güggeli vom Grill.
Offener Bier-Ausschank.

Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz.

In der LOCANDA:

Die Spezialitäten der Tes-
siner- und ital. Küche.
Prima offene Weine.

U. A. Mislin.



SANDEMAN

SANDEMAN
PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau